Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 15 (1889)

Heft: 17

Artikel: Druckfehler

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-428668

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Angebot.

Da der bumme August allgemach langweilig wird, fo empfiehlt fich ben Tit. Birfusbireftoren gur Mushalfe:

Boulanger, Pferdebifiger, Damenfreund und Rramallfünftler.

Drudfehler.

Begen heiterfeit des lyrifchen Tenors tonnte gestern "Martha" nicht

Das Jubilaum bes Lieberfranges gestaltete fich, Dant ber Borforge bes Rronenwirthes, ju einem fla fifchen Safttage.

Unteroffizier: "Menich, Sie thun ja immer, als ob Sie uff'n Belogiped aufsteigen wollen und nicht wiffen, wo Gie Ihre Beine baben."

Brieftaften der Redattion.

S. J. i. G. Mag sein, daß "der erste Schuß gefallen" ift, aber der letze ganz bestimmt noch nicht. U.brigens braucht man sich dade keinertei Jussians den machen über den Ausgang des Kampfes; das vertegte Geschl wird schwer in die Waagschale fallen. — ? i. B. Sie sind im Arthum; eine gute Kuh leistet mehr; in Nr. 24 des "Bern. Unz." sieht wenigstend zu lesen: "Eine gute Kuh wirft im dornung eine Sellerseit sammt Aufzugrad, sowie verschiedenes Wertzeng." — X. X. Schanen Sie in dem zituten Blatte nach, da finden Sie auch tannene Roßhaard etten zum Berkauf ausgeschieden. — ? i. ? Das eidgenissischen Rossenschaftschen der Bertebgenössische Sinanzbepartement zieht die schwindigen Banknoten aus dem Bertebg zurück. In das Reinlichfeitsgesicht ein ausgesprockenes, so wird man nachber nicht mehr über Banknotenüberschwemmung zu klagen baben. — Heiri. Aus Gründen weggeblieden, die wir schon zur Genüge erörtert baben. — E. i. W. Mit Vergnügen entsprocken. So scheint ein alter Vestannter darans zu sprecken. —

L. i. C. "D über Euch, Ihr Hendler!" — Jobs. "Broteft" und "Burft" sehr alt, solgtich ungenistvar und die "Büsse"? Haben Sie unsere letzte Nammer nicht zu Gesicht bekommen? Die Herren Lieferanten sollten gest. die Ammer nicht zu Gesicht bekommen? Die Herren Lieferanten sollten gest. die Emeratur applizirt, zweischlos eine Wistung baben, die Sie nicht beabsichtigen. — Löseler. Zu Diensten. — Artillerist. Bielleicht läßt sich aus dem Borschlag etwas machen. — B. i. J. Eine pompulussische meinde stimmte gegen den Baut einer kantonalen Irrenanskalt, wert sie selbt sich schon Karrenbänser genug habe.— E. C. i. S. Beide wird eingetressen sien. But Heil wir aus der allenächten Röbe; aber fromm, schift fromm sind sie dien, wissen wir aus der allenächten Röbe; aber fromm, schist fromm sind sie dhoch. — N. N. Gehnlben Sie sich das Bild wird sich verhäten wie Jolan, aber kommen muß es dech. — Stern. Zunkelnd zersoben? Nein, aber zerrissen in den Appiersob gestogen. — Nat. R. Unser Publikum sindet in den Referaten dies Euch sich und zu weben zu gestogen. — Nat. R. Unser Publikum sindet in den Referaten dies Euch sich und zu weben. — S. S. Wir der dauern. — O. G. Danf für die Liebsschen Boten der Stilbssinge. — Spatz. Schönen Danf; noch eben zur guten Stunde eingstressen. — N. i. Berl. Extissified nirgends sessen guten Stunde eingstressen. — H. i. Berl. Extissified nirgends sessen der Aus fassen der sich sied sieden und einstressen. — D. die vom der sieden wir allen Banges sicht sie Gosen allagen ein: Den neue Kosmos", Hamlicublatt sir die soch weissensischen das Blatt will, sagt der Rame. Die erste Liebserum dieset neuen Kosmos", Hamlicublatt sir die sollsen wissenschen den kein der Steter, heransgeschen von K. Khaynach und L. Seien. Bas das Blatt will, sagt der Rame. Die erste Lieferung bietet norwegische, die zweite russische Eiteratur. Das Blate erste Lieferung bietet norwegische, die zweite russische Eiteratur. Das Blate erste Lieferung bietet norwegische, die zweite russische Eiteratur. Das Blate erste Lieferung biete Unonymes w d nibt angenommen

Feines Maassgeschäft für Herrengarderobe.

Spezialität in Reithosen. Stofflager englischer Nouveautés.

J. Herzog, Marchd.-Tailleur, Zürich - Poststrasse 8, I. Etage - Zürich.

H. Gränicher, Zahnarzt,

2, Kuttelgasse - Rennweg,

zum "Hammerstein".

ZÜRICH.

Zahnextraktionen, absolut schmerz- und gefahrlos vermittelst Bromæthyl, welches Vorzüge vor allen andern Anæsthetica besitzend, jedwelches Unwohlsein ausschliesst (63-4)



Schweizer Handelsadressbuch Chapalay & Mottier Genf.

Die Administration berücksichtigt alle Reklama-tionen und Bemerkungen betionen und Bemerkungen behufs Korrektur der Adressen, welche ihr gemacht werden. Dieselbe ersucht den Tit. Handelsstand um Kundgabe aller den Handel interessirenden Mittheilungen. Für Umänderungen und für Auskünfte wende man sich gef an das sich gef. an das

Annuaire du Commerce Suisse CHAPALAY & MOTTIER

GENÈVE.

Gegründet Anno 1877. XII. Jahrgang 1889.

Restaurant Schneebeli,

Limmatquai, Zürich,

bringt seine freundlichen Lokalitäten, gute und billige Küche in empfehlende Erinnerung. (57-3)



Aechte bayerische Hochlands - Joppe

für Mk. 10. -

in 8 flotten Original Façons für Jäger, Förster, Touristen, Oekonomen, Vereine und Privaten, versende ich gegen Nach-nahme in alle Länder.

nahme in alle Länder.

Wasserdichte Tegernseer Wettermäntel Mk. 12. 50

Loden-Kaiser-Wettermäntel Mk. 20 bis 30 Loden-Jagd-u. Touristenhüte

Mk. 3 bis 5.

Illustrirte Preis-Courante mit Lodenmustern und Maassanleitung versende gratis.

(44)

Hermann Scherrer, München. Herren - Garderobé - Versandt. Neuhauserstrasse, 3.

Feine, garantirt reine und ächte, direkt bezogene

Spanische Weine

Jerez (Xeres, Sherry), Malaga, Priorato, Moscatel u. s. w., ferner Madeira und Oporto versenden als Spezialität in Flaschen und Gebinden, ab Basel zu billigsten Preisen:



Pfaltz, Hahn & Cie., Barcelona und Basel.

Hoflieferanten I. M., der Königin-Regentin von Spanien.

Probekisten von 12 Flaschen in verschiedenen Sorten ohne Preisaufschlag. — Postprobekisten von 2 Flaschen, mit 40 Cts. Aufschlag per Flasche, franko nach jeder Schweizer Poststation gegen Nachnahme. Preisliste franko.

CHOCOLADE MAESTRANI DIE BESTE

allen Sprachen POLYGLOTT-INSTITUT-LURICH